



Montag, 7. Januar 2008

## **162. Allianzgebetswoche**

---

### **Einheit stärker als Trennendes Deutsche Evangelische Allianz eröffnet 162. Allianzgebetswoche Veranstaltungen bundesweit an 1.100 Orten**

Bad Blankenburg (6.1.2008). Mit Gottesdiensten und Auftaktveranstaltungen begann an Dreikönig die 162. Allianzgebetswoche in Deutschland. Während dieser zentralen Veranstaltungsreihe treffen sich weltweit Christen aus unterschiedlichen Kirchen, Gruppen und Gemeinschaften, um eine Woche lang jeden Abend miteinander zu beten. An jedem Veranstaltungstag werden grundlegende biblische Texte ausgelegt unter dem Motto Weil er (Jesus) lebt. In Deutschland sind die 1.100 örtlichen Allianzgruppen Träger dieser Aktion.

An dem Tag, an dem sich Politiker aller großen Volksparteien mit ihren Parteimitgliedern zu Klausurtagungen trafen, um den Kurs für das eben begonnene Jahr 2008 abzustimmen, treffen sich Christen in der Allianzgebetswoche, um sich auf Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde auszurichten. Die Deutsche Evangelische Allianz ist die echte Alternative zur Katerstimmung nach Silvester und zum Katzenjammer dieser Welt, so der Generalsekretär der Deutschen Evangelischen Allianz, Hartmut Steeb (Stuttgart).

#### **Nicht der Nabel der Welt**

Allianz ist, den eigenen Kirchturm nicht für den Nabel der Welt zu halten und die Sehnsucht nach Ergänzung, betonte der im Jahr 2007 gewählte 1. Vorsitzende der Deutschen Evangelischen Allianz, Jürgen Werth (Wetzlar), am Sonntagmorgen in Velbert. Der Direktor des Evangeliums-Rundfunks sagte während seiner Predigt vor 600 Zuhörern zur Bedeutung dieser gemeinsamen Tage: Wer drinnen gemeinsam Halleluja gesungen hat, kann sich draußen nicht wieder unbarmherzig die Leviten lesen. Christen gehören zusammen, weil ihr Herz dem im Stall von Bethlehem geborenen Jesus gehört.

Die Allianzgebetswoche endet am Sonntag, 13. Januar. Jede der 1100 örtlichen Allianzgruppen hat ein eigenes Angebot. Weitere Informationen zur Allianzgebetswoche bietet die Internetseite der Deutschen Evangelischen Allianz unter [www.ead.de](http://www.ead.de).

*Quelle: Pressemeldung DEA*

